



Bankenbarometer – Januar 2010

Befragungsergebnisse

Design der Studie

- ▶ Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (Valid Research, Bielefeld) im Dezember 2009
- ▶ Befragung von 120 Banken in Deutschland
- ▶ Das "Ernst & Young Bankenbarometer" erscheint halbjährlich (seit Juni 2008)

Ihre Ansprechpartner:

Claus-Peter Wagner

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mergenthalerallee 10-12
65760 Eschborn

Telefon +49 6196 996 26512
claus-peter.wagner@de.ey.com



Dirk Müller-Tronnier

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mergenthalerallee 10-12
65760 Eschborn

Telefon +49 6196 996 27429
dirk.mueller-tronnier@de.ey.com



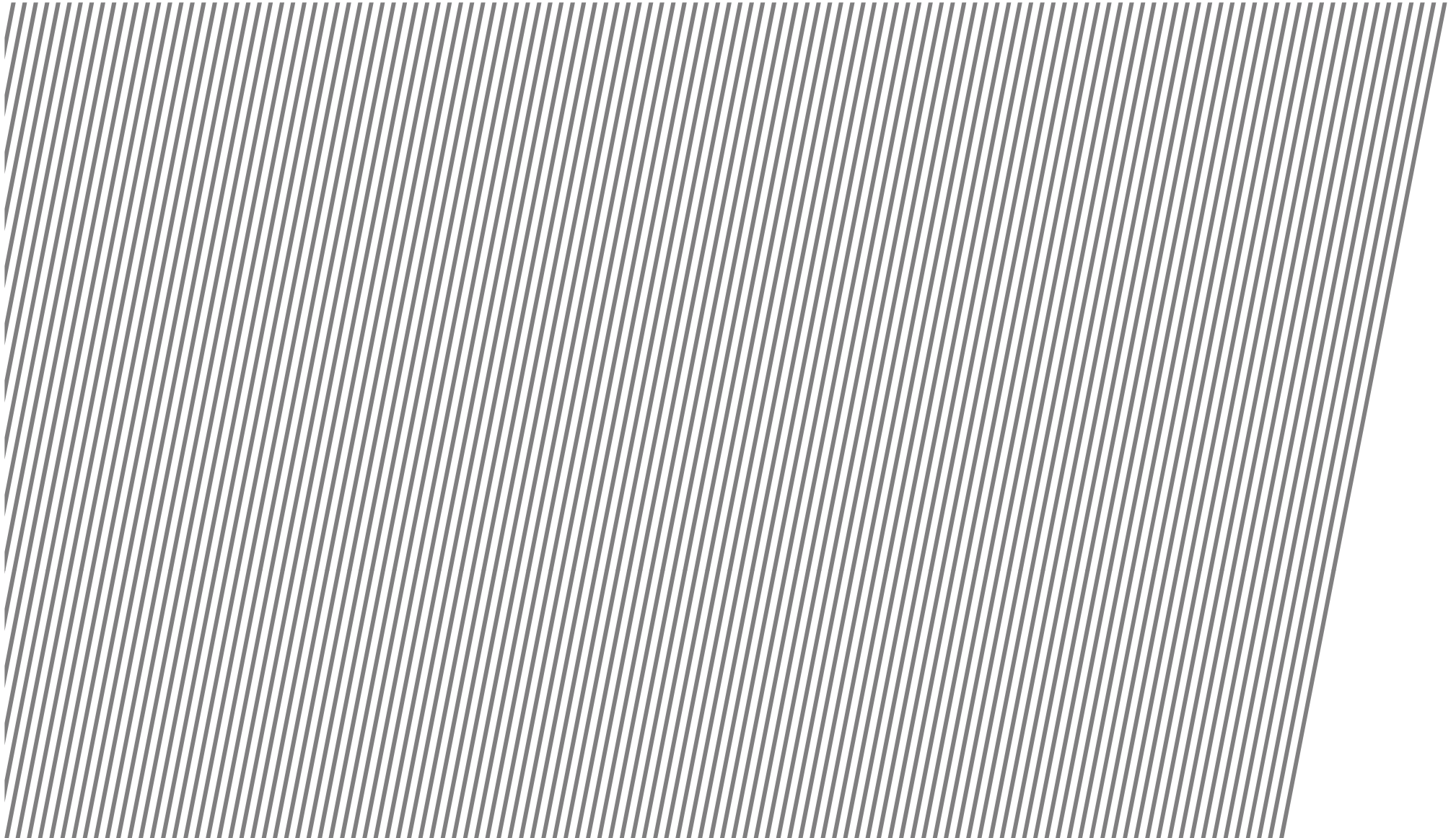
Design der Studie

Aufteilung des Befragungssamples

Banktyp	
Großbank/Landesbank	5%
Privatbank/Regionalbank	21%
Auslandsbank	13%
Sparkasse	32%
Genossenschaftliches Kreditinstitut	23%
Spezialinstitut	6%

Bilanzsumme	
10 Mrd. Euro und mehr	17%
2 Mrd. Euro bis 10 Mrd. Euro	20%
bis 2 Mrd. Euro	63%

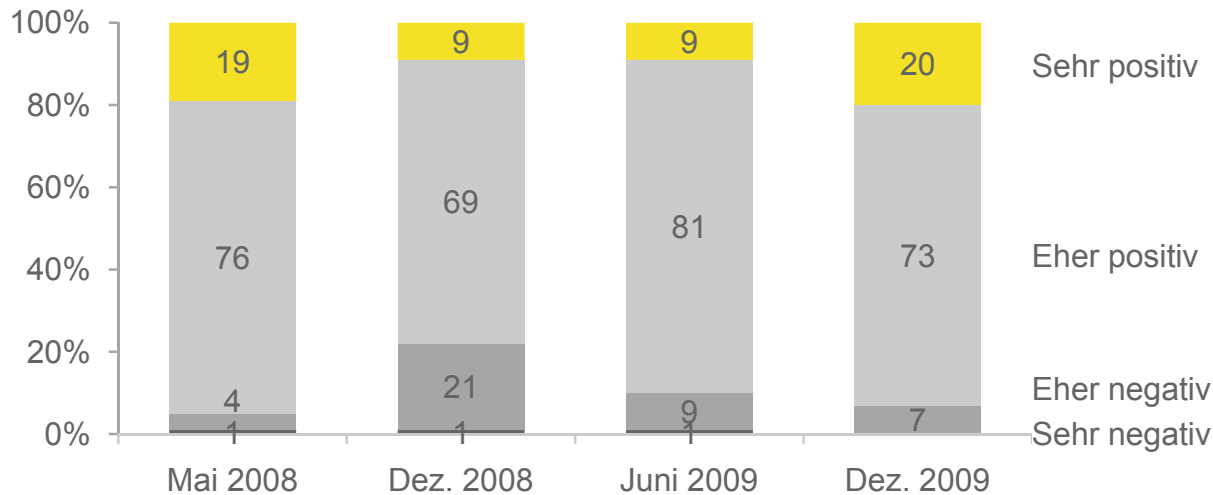
Operative Geschäftsentwicklung



Geschäftslage deutlich verbessert

"Wie bewerten Sie die aktuelle operative Geschäftsentwicklung Ihres Instituts?"

Angaben in Prozent



Anteil "positiv"
(sehr positiv und eher positiv)

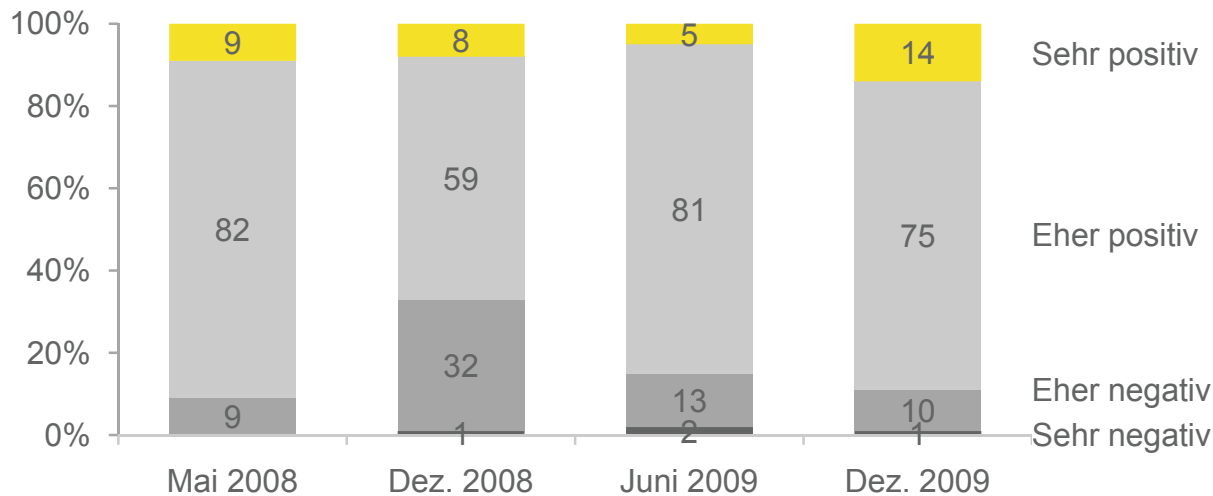
Sparkasse	100%
Genossenschaftliches Kreditinstitut	100%
Privatbank/Regionalbank	89%
Auslandsbank	81%
Großbank/Landesbank	67%

- ▶ Die Geschäftslage der Banken hat sich deutlich verbessert, die Stimmung hat sich gewendet.
- ▶ Vor allem Sparkassen und Genossenschaftsbanken äußern sich überdurchschnittlich zufrieden.

Optimistischer Blick in die Zukunft

"Wie wird sich Ihrer Erwartung nach das operative Geschäft Ihres Instituts in den kommenden 6 Monaten entwickeln?"

Angaben in Prozent



Anteil "positiv"
(sehr positiv und eher positiv)

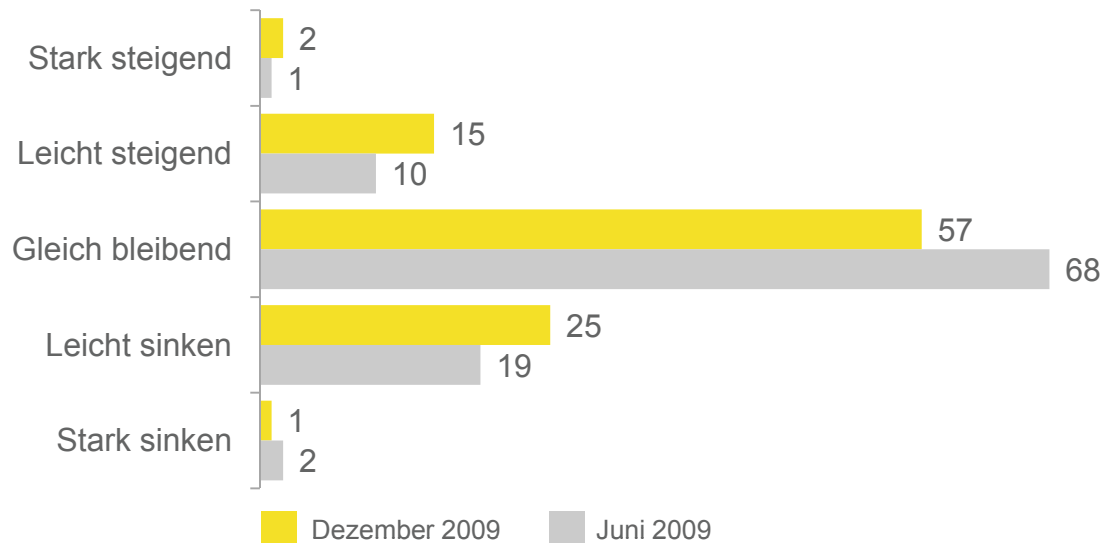
Genossenschaftliches Kreditinstitut	90%
Privatbank/Regionalbank	92%
Sparkasse	89%
Großbank/Landesbank	100%
Auslandsbank	82%

- ▶ Nur noch 11 Prozent der Banken beurteilen die kurzfristigen Aussichten pessimistisch.
- ▶ Groß- und Landesbanken sind besonders zuversichtlich.

Beschäftigungsabbau hält weiter an

"Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Instituts in Deutschland in den kommenden sechs Monaten Ihrer Erwartung nach entwickeln?"

Angaben in Prozent



Steigen	
Juni 2009	Dez. 2009
11%	17%

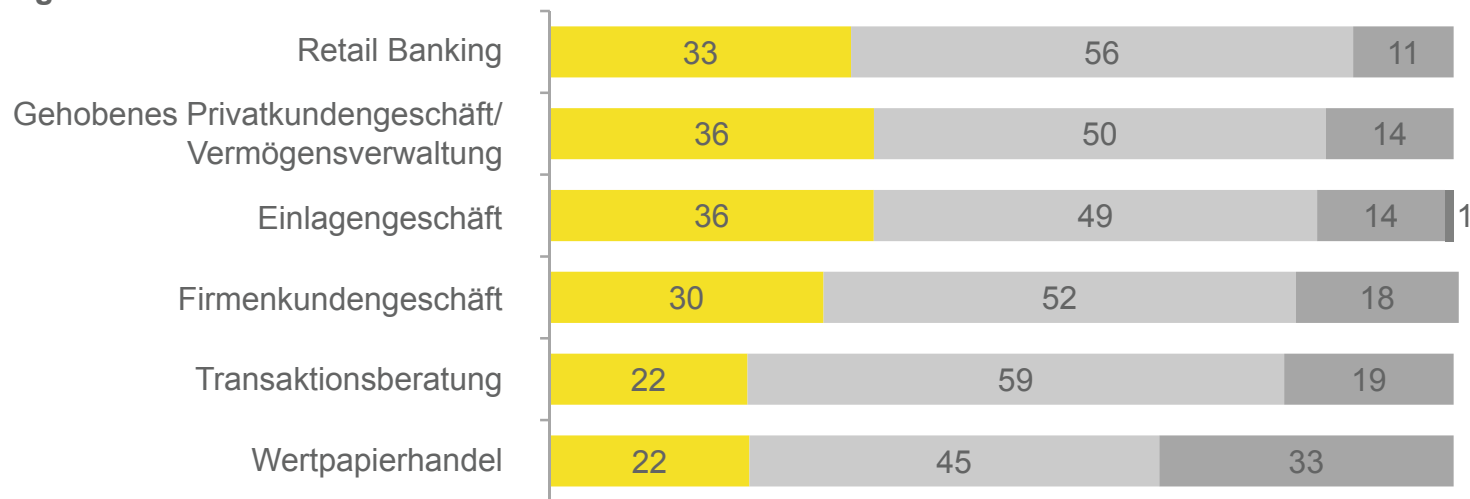
Sinken	
Juni 2009	Dez. 2009
21%	26%

- ▶ Im Bankensektor ist ein weiterer leichter Rückgang der Beschäftigung absehbar: Etwa jede vierte Bank will in den kommenden sechs Monaten die Zahl der Mitarbeiter reduzieren, nur jede sechste Bank will zusätzliche Mitarbeiter einstellen.

Beste Aussichten im Retail-Banking und der Vermögensverwaltung

"Wie bewerten Sie die Perspektiven Ihres Instituts in folgenden Geschäftsbereichen?"

Angaben in Prozent

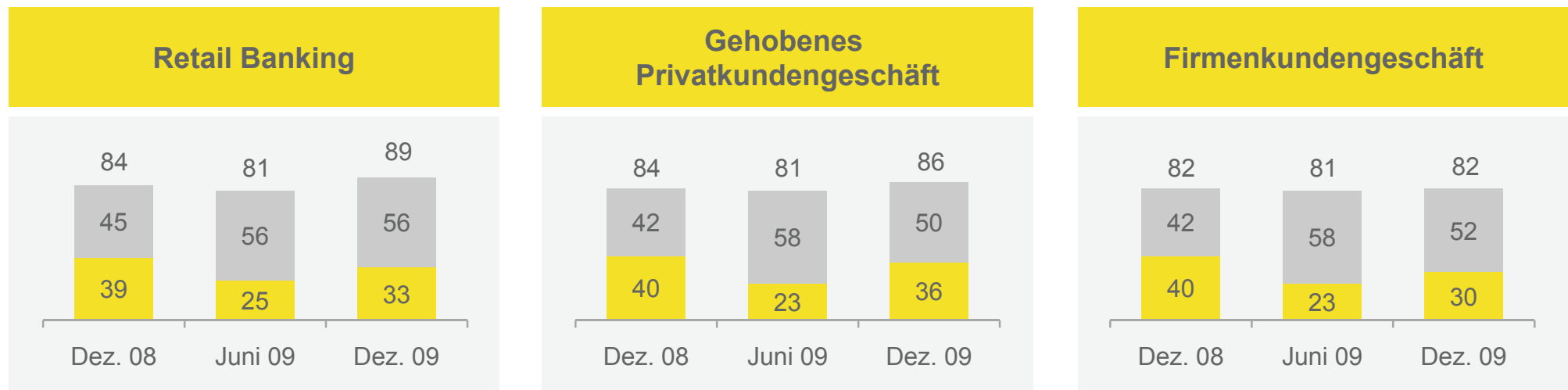


■ Gut ■ Eher gut ■ Eher schlecht ■ Schlecht Grundgesamtheit: Jeweils nur die Unternehmen, für die der jeweilige Geschäftsbereich relevant ist

- ▶ Die Hoffnungen der Branche ruhen vor allem auf dem Retail Banking und der Vermögensverwaltung
- ▶ Die Aussichten des Wertpapierhandels werden relativ kritisch beurteilt.

Bessere Perspektiven in fast allen Geschäftsbereichen

"Wie bewerten Sie die Perspektiven Ihres Instituts in folgenden Geschäftsbereichen?"

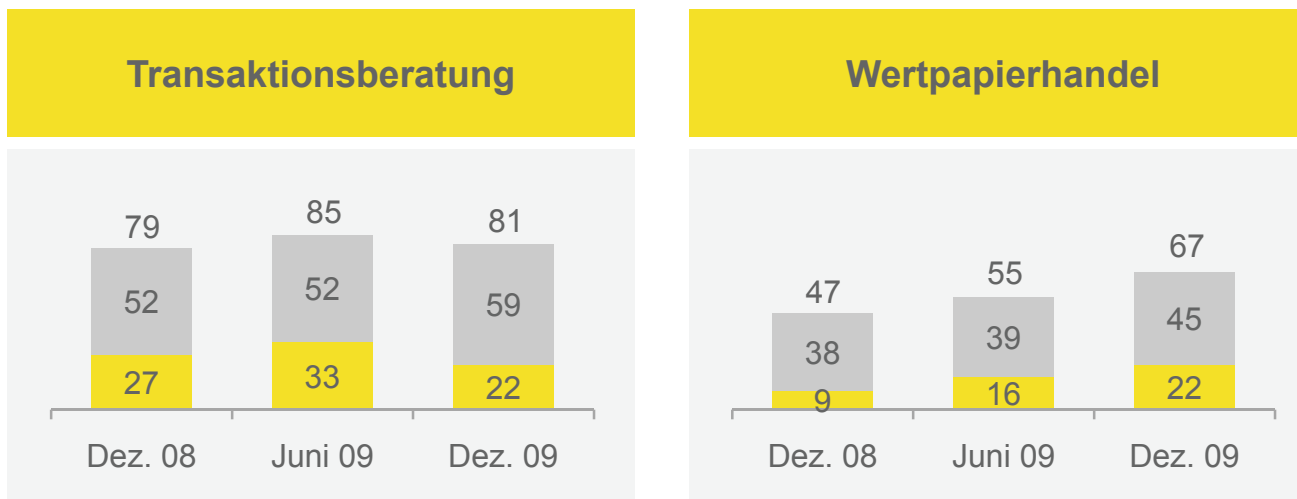


■ Gut ■ Eher gut

- ▶ Die Aussichten im Retail Banking sowie dem Privatkundengeschäft haben sich recht deutlich verbessert, während die Perspektiven im Geschäft mit Firmenkunden etwa stabil sind.

Bessere Perspektiven in fast allen Geschäftsbereichen

"Wie bewerten Sie die Perspektiven Ihres Instituts in folgenden Geschäftsbereichen?"



■ Gut ■ Eher gut

- ▶ Die Aussichten in der Transaktionsberatung haben sich etwas verschlechtert.
- ▶ Der Wertpapierhandel hat auf niedrigerem Niveau weiter an Attraktivität gewonnen.

Besonders starker Wettbewerb im Einlagengeschäft

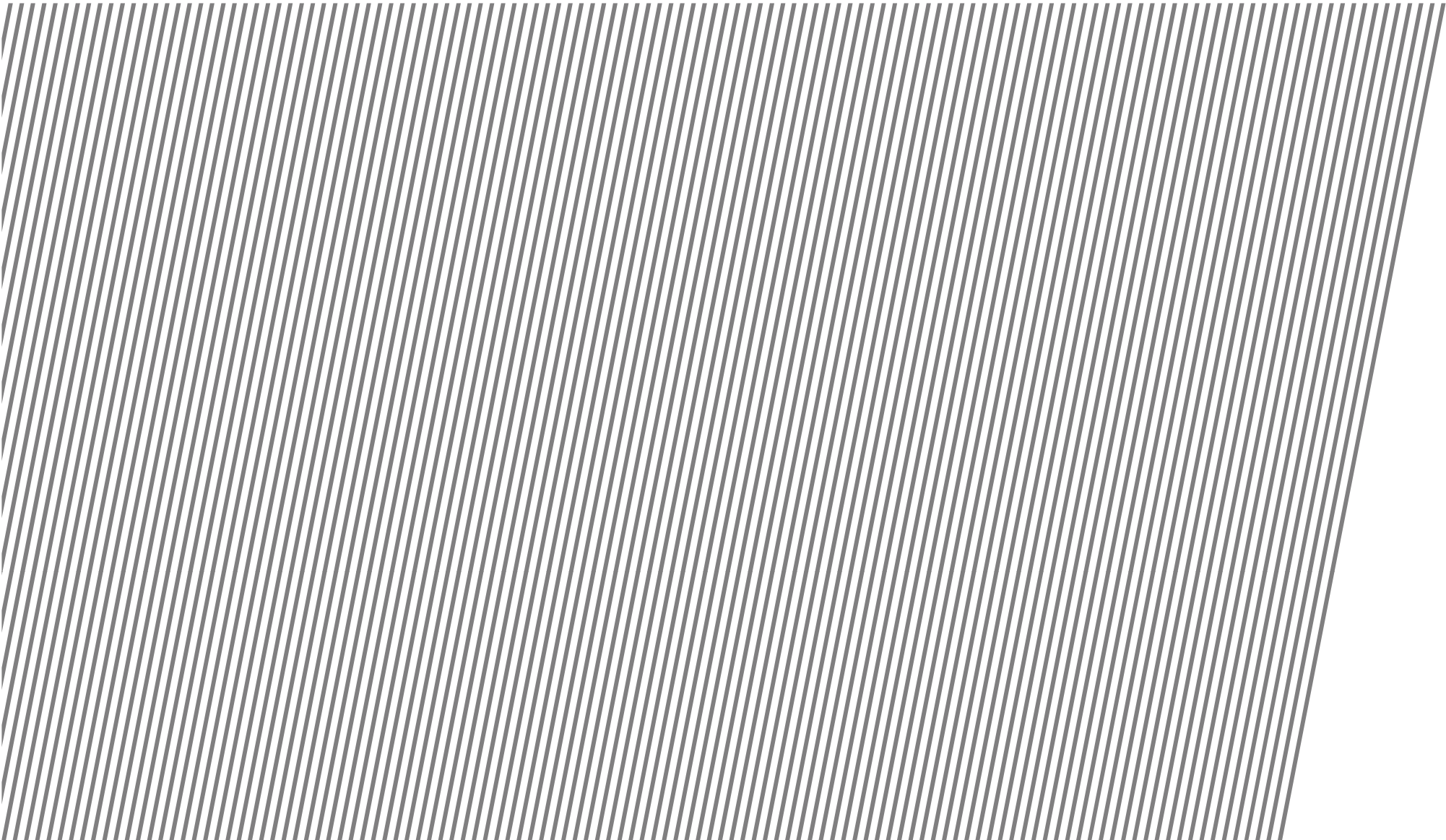
"In welchem Geschäftsbereich ist der Wettbewerbsdruck derzeit besonders stark?"

Angaben in Prozent



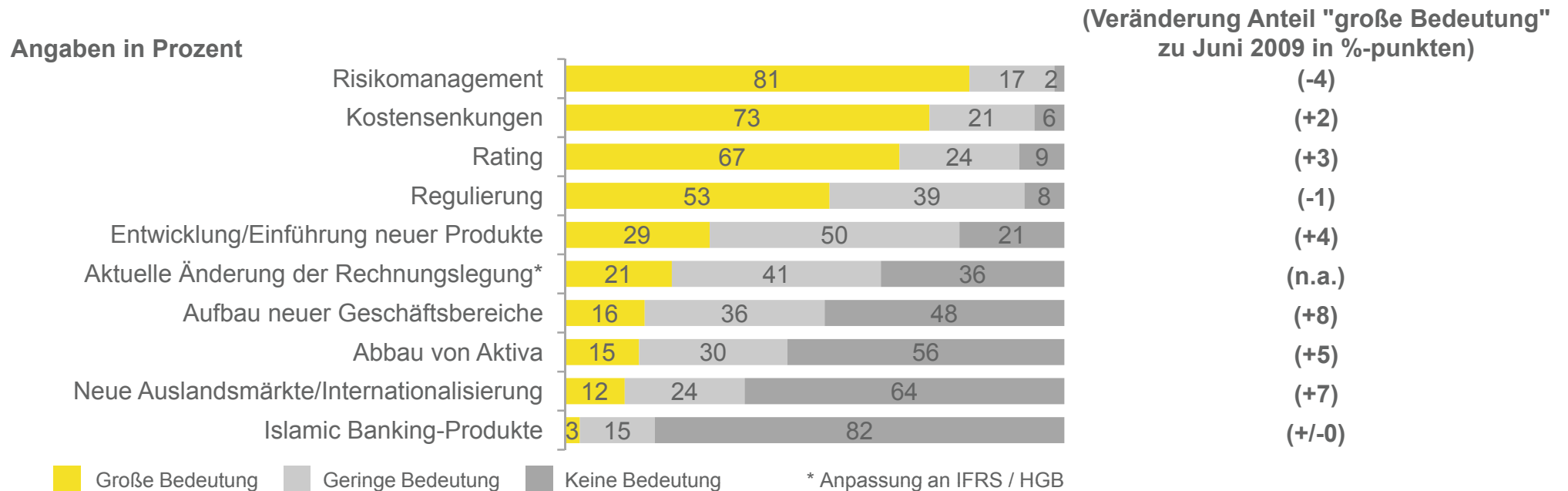
- ▶ Den mit Abstand stärksten Wettbewerbsdruck spüren die befragten Banken im Einlagengeschäft.
- ▶ Transaktionsgeschäft und Wertpapierhandel werden nicht genannt.

Top-Themen



Top-Thema Risikomanagement

"Welche Bedeutung haben derzeit folgende Themen für Ihr Institut?"

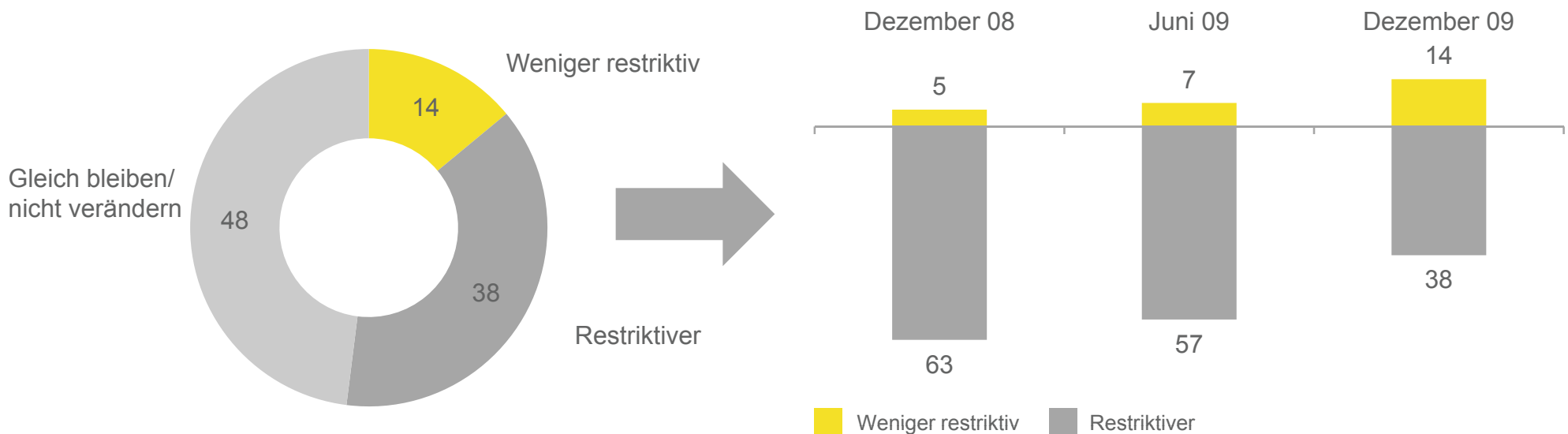


- ▶ Risikomanagement bleibt das beherrschende Thema, Kostensenkungen spielen aber ebenfalls eine sehr große Rolle. Regulierungsfragen bleiben für jedes zweite Institut ein sehr wichtiges Thema.
- ▶ Die Erschließung neuer Märkte und die Entwicklung neuer Produkte gewinnen wieder leicht an Bedeutung.

Kreditvergabe wird restriktiver

"Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Kreditvergabepolitik der deutschen Banken für die Gewährung von Krediten an Unternehmen in den kommenden sechs Monaten verändern?"

Angaben in Prozent

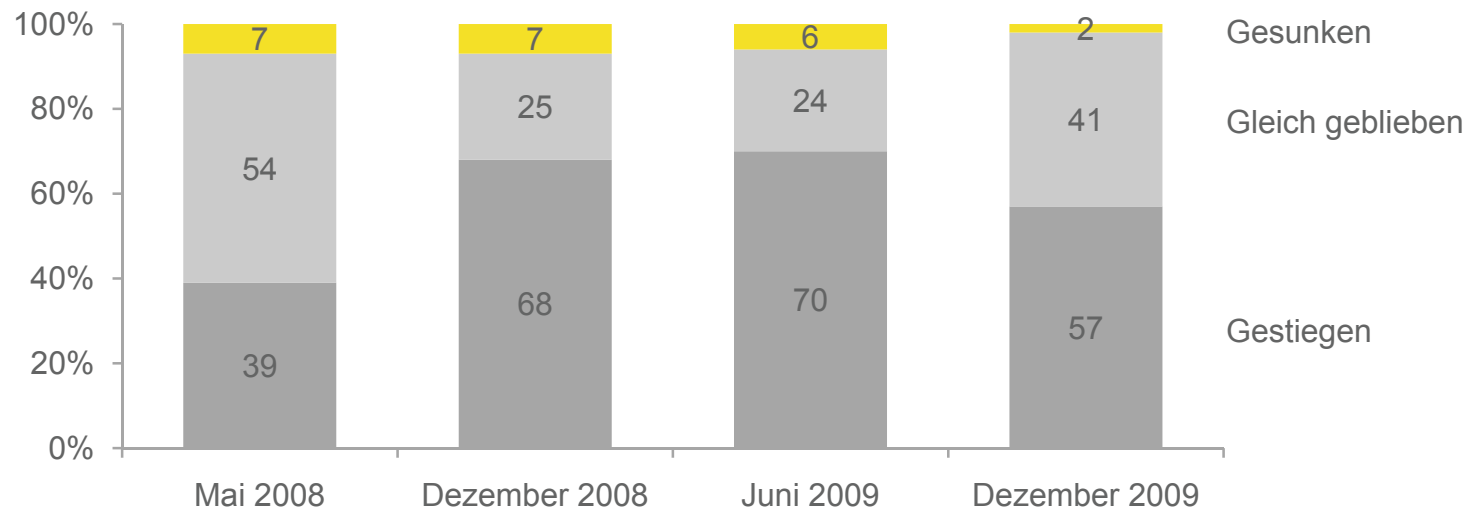


- ▶ Das Risikobewusstsein der Banken ist zwangsläufig gestiegen, was sich in einer restriktiveren Kreditvergabepolitik niederschlägt: 38 Prozent der Befragten gehen derzeit davon aus, dass die Banken die Kreditvergabe restriktiver handhaben werden. Allerdings hat sich die Negativ-Tendenz leicht abgeschwächt: Im Juni 2009 erwarteten noch 57 Prozent eine restriktivere Vergabe von Krediten.

Risikovorsorgebedarf steigt weiter

"Wie schätzen Sie – im Vergleich zum Vorjahr – den aus dem üblichen Kreditgeschäft resultierenden Risikovorsorgebedarf ein?"

Angaben in Prozent

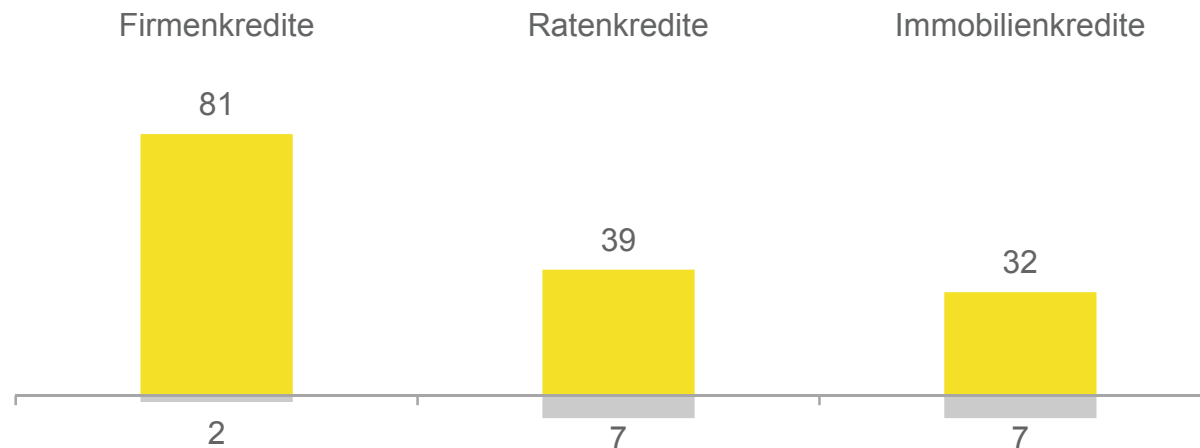


- ▶ Die Banken erwarten mehr Kreditausfälle und treffen weiter entsprechend Vorsorge: 57 Prozent der Befragten sehen einen steigenden Risikovorsorgebedarf. Allerdings hat sich die Dynamik leicht abgeschwächt.

Vor allem Firmenkredite werden teurer

"Erwarten Sie bei Firmenkrediten/Ratenkrediten/Immobilienkrediten eine dem Risiko entsprechende Anpassung der Konditionen?" (an 100 fehlende Prozent: "Nein")

Angaben in Prozent



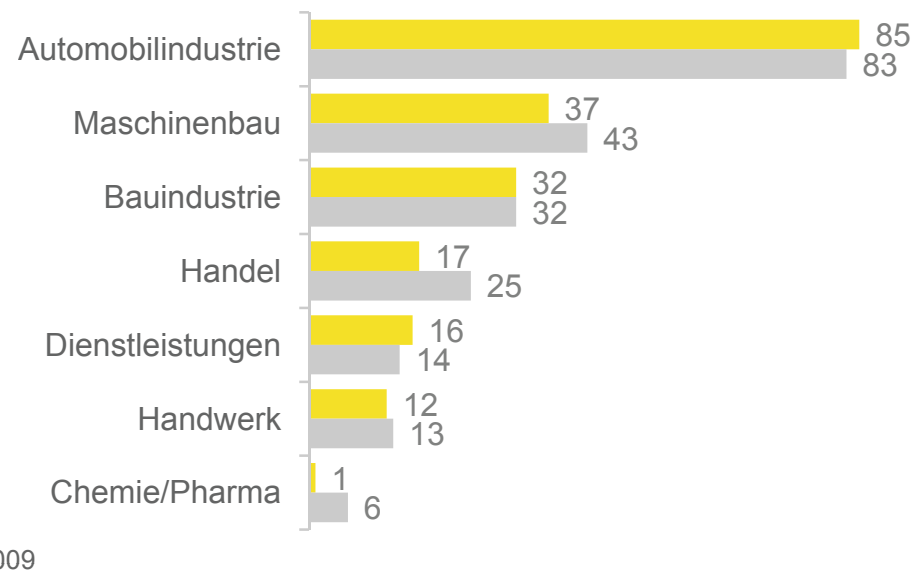
■ Ja, nach oben (= Zinsen steigen) ■ Ja, nach unten (= Zinsen sinken)

- ▶ Die Banken erwarten mehr Kreditausfälle und wollen daher auch mit den Konditionen vorsorgen.
- ▶ Entsprechend der allgemeinen Markteinschätzungen müssen die Unternehmenskunden mit höheren Kreditzinsen rechnen.

Skeptischer Blick auf die Automobilindustrie

"Welche Branchen stufen Sie derzeit als kritisch ein? Wo sind Kredite besonders ausfallgefährdet?"

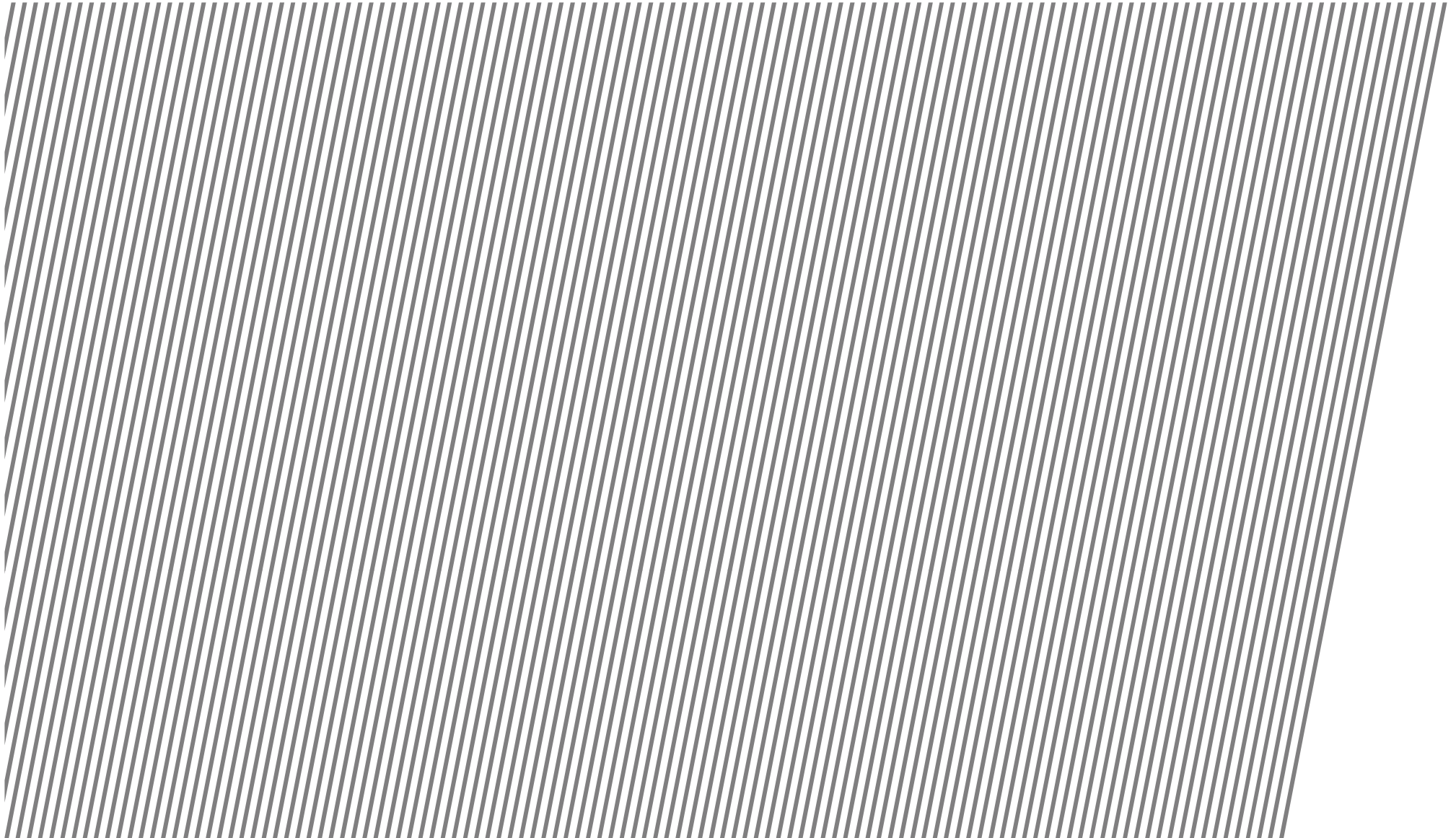
Angaben in Prozent/
Mehrfachnennungen möglich



■ Dezember 2009 ■ Juni 2009

- ▶ Die Banken bewerten die Kreditwürdigkeit von Unternehmen der Automobilindustrie weiterhin besonders kritisch – 85 Prozent der Befragten sehen für diese Branche ein hohes Kreditausfallrisiko.
- ▶ Deutlich weniger kritisch als vor sechs Monaten werden der Maschinenbau, der Handel und die chemische Industrie beurteilt.

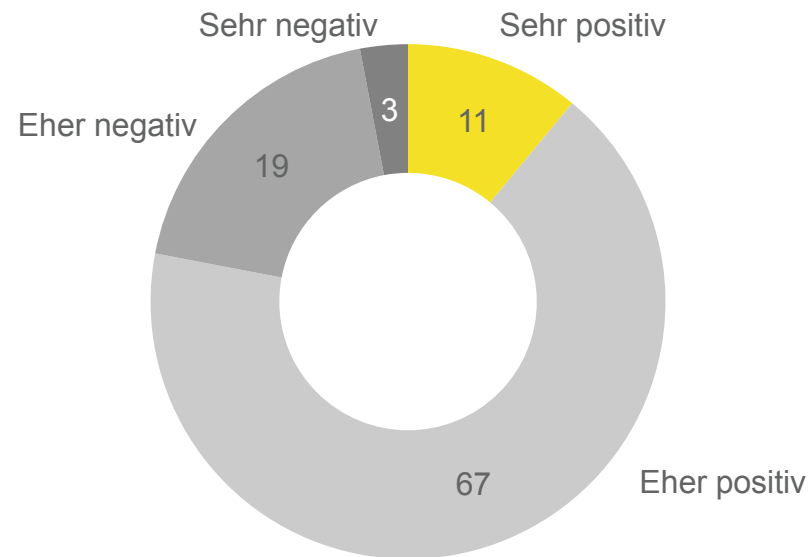
Finanzmarktkrise: Ausblick



Entspannung auf den Finanzmärkten

"Wie hat sich Ihrer Meinung nach insgesamt die Lage auf den Finanzmärkten in den vergangenen 6 Monaten entwickelt?"

Angaben in Prozent

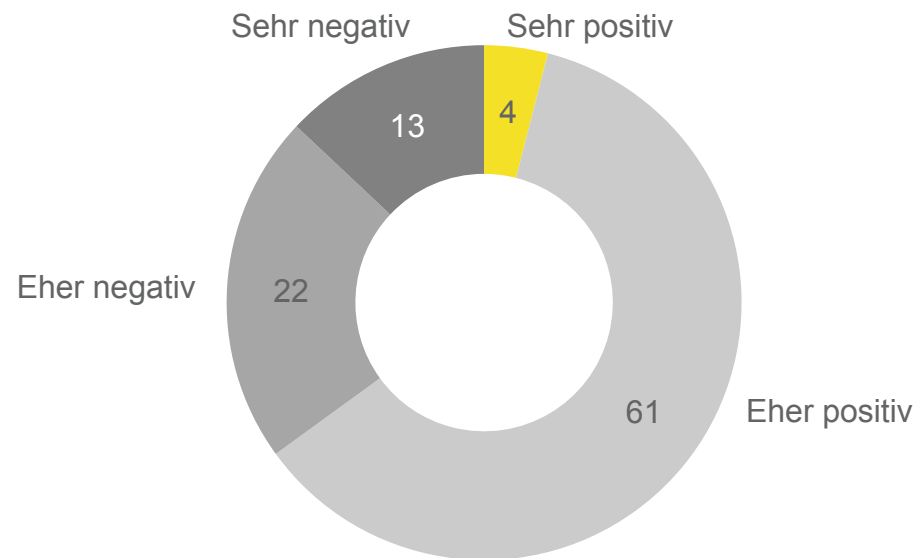


- ▶ Das zweite Halbjahr 2009 brachte aus Sicht der Banken eine leichte Beruhigung auf den Finanzmärkten.

Mehrheit erwartet positive Entwicklung der Finanzmärkte

"Wie wird sich Ihrer Meinung nach insgesamt die Lage auf den Finanzmärkten in den kommenden 6 Monaten entwickeln?"

Angaben in Prozent

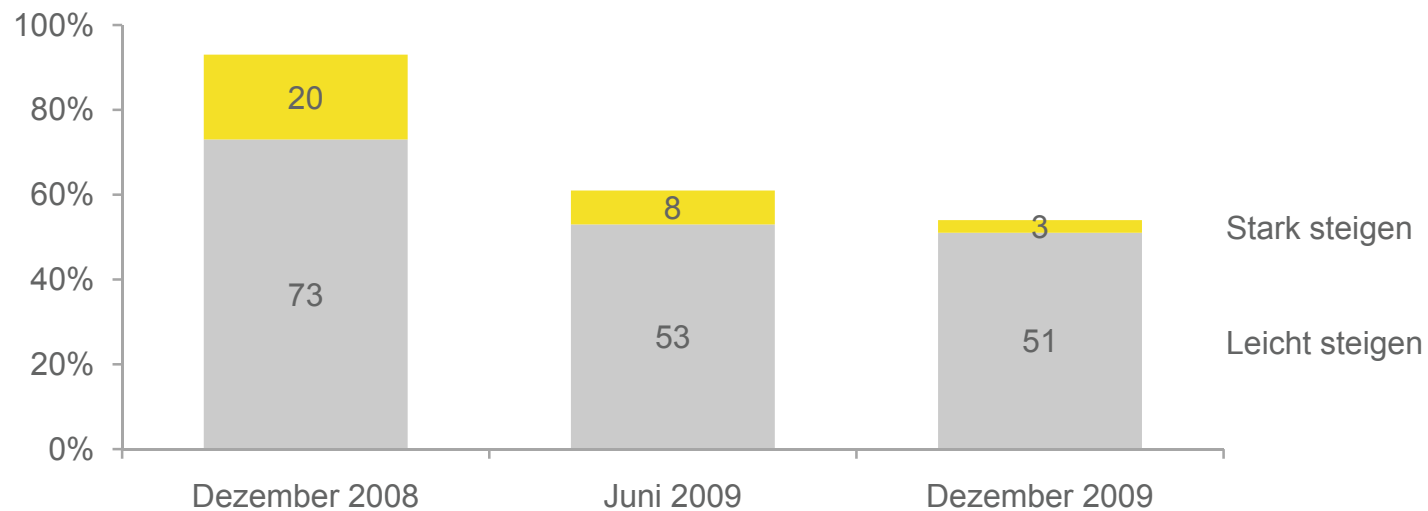


- ▶ Eine große Mehrheit der Befragten glaubt, dass es in den kommenden Monaten zu einer weiteren Beruhigung auf den internationalen Finanzmärkten kommen wird.
- ▶ Nur etwa jeder Achte ist skeptisch.

Zweifel an den Rettungspaketen nehmen zu

"Erwarten Sie, dass die Zahl der Banken, die Maßnahmen aus dem staatlichen Rettungspaket in Anspruch nehmen, in den nächsten Monaten steigen wird?"

Angaben in Prozent

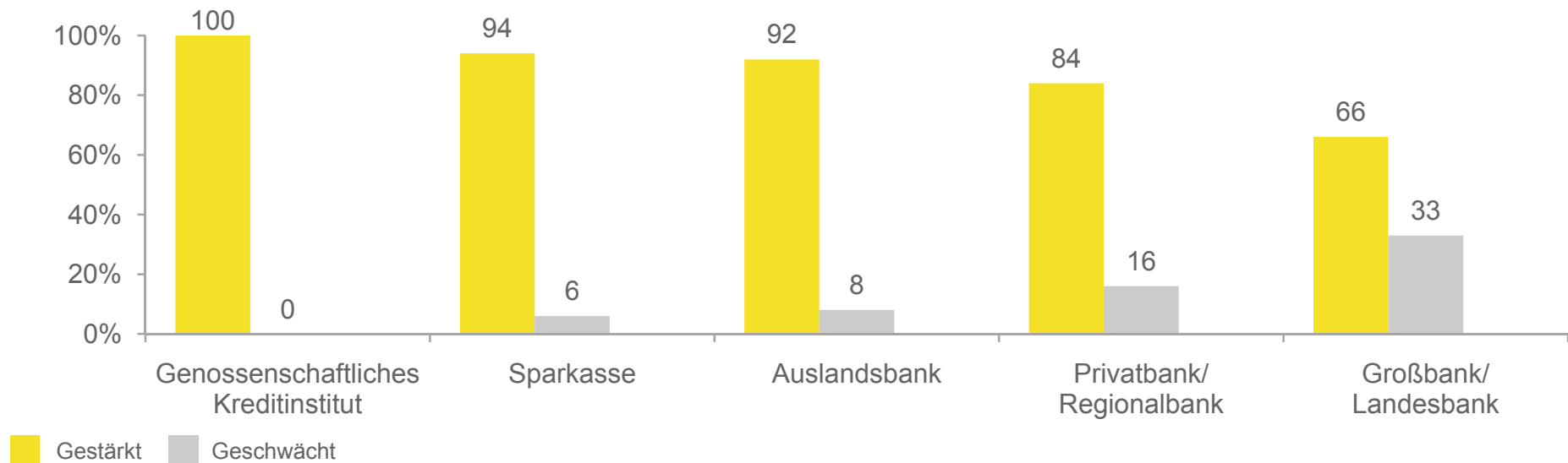


- ▶ Immer mehr Banken glaubten zum Zeitpunkt der Befragung, dass keine weitere Bank auf Staatshilfe zurückgreifen werde.
- ▶ Tatsächlich ist die Inanspruchnahme der Bad Bank-Lösung hinter den Erwartungen zurück geblieben

Alle sehen sich gestärkt

"Sehen Sie Ihre 'Institutsgruppe' angesichts der Finanzkrise gestärkt oder geschwächt?"

Angaben in Prozent



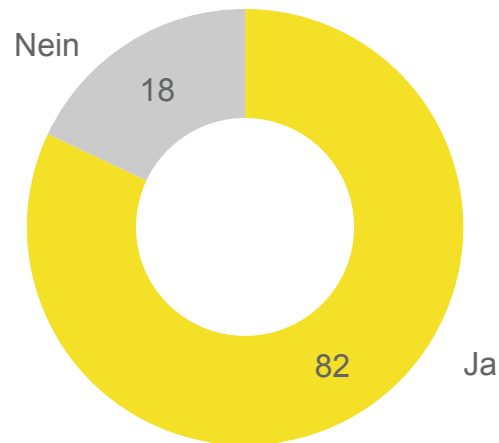
- ▶ Alle Institutsgruppen sind der Meinung, dass sie aus der Finanzkrise gestärkt hervorgehen werden. Nur bei den Groß- und Landesbanken bestehen deutliche Zweifel.

Zukünftige Bankenaufsicht bei Bundesbank gewünscht

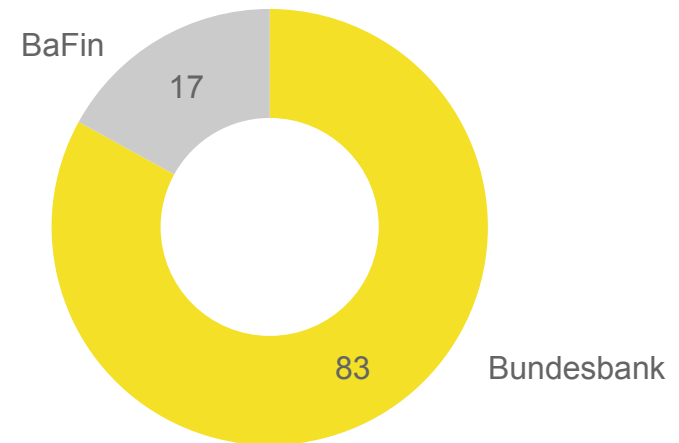
„Begrüßen Sie es, wenn die Bankenaufsicht zukünftig unter einem Dach zusammengeführt wird? Wenn ja: Wo sollte diese angesiedelt sein?“

Angaben in Prozent

Bankenaufsicht zukünftig unter einem Dach?



Wo?

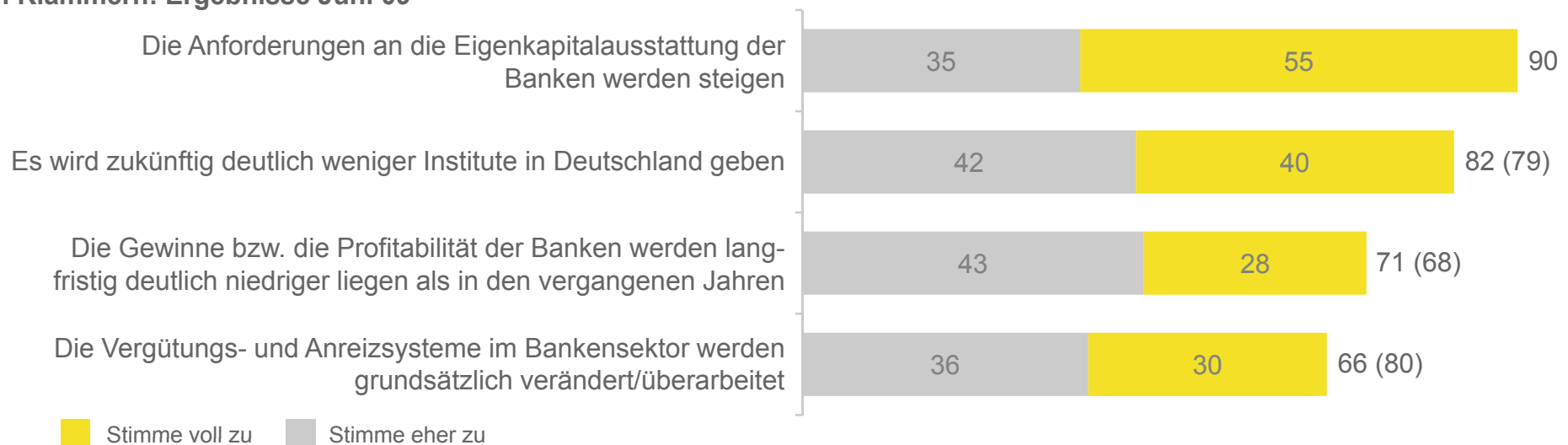


- ▶ Die Banken wünschen sich ganz überwiegend die Zusammenfassung der Bankenaufsicht unter einem Dach. Diese neue Bankenaufsicht sollte aus Sicht der großen Mehrheit der Befragten bei der Bundesbank angesiedelt sein.

Eigenkapitalanforderungen steigen – Vergütungssysteme werden überarbeitet

"Zum Abschluss ein Blick in die mittelfristige Zukunft:
Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?"

Angaben in Prozent/
In Klammern: Ergebnisse Juni 09

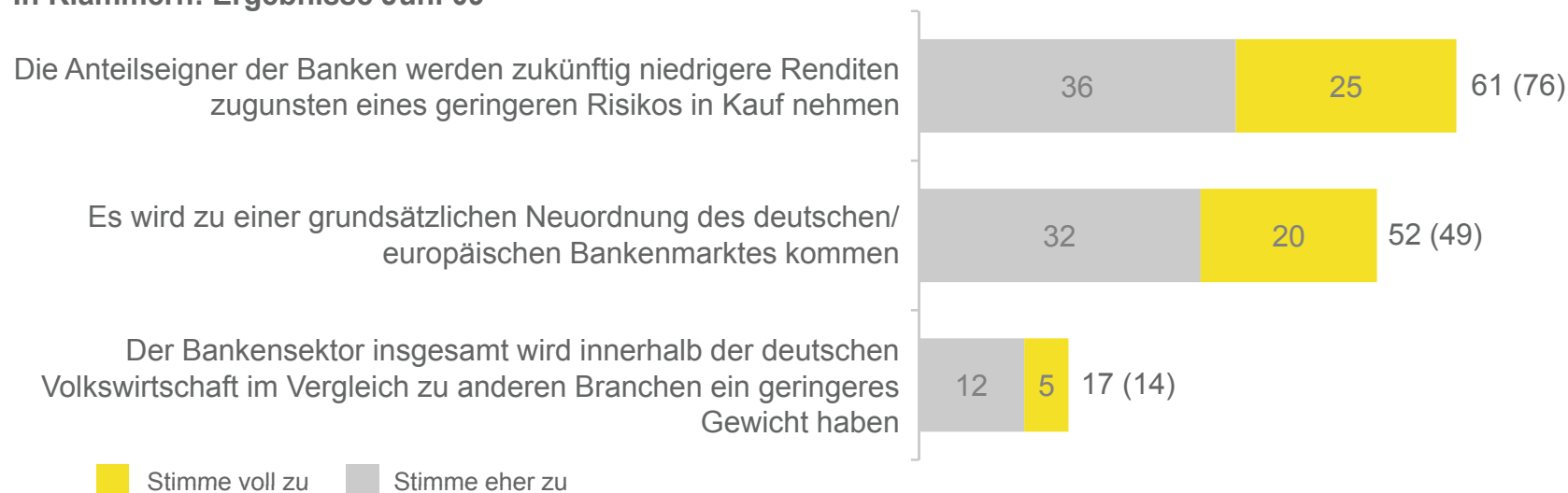


- ▶ Die Mehrheit der Befragten ist der Meinung, dass die Banken zukünftig mehr Eigenkapital bereitstellen müssen. Dementsprechend wird auch die Profitabilität des Bankensektors zukünftig niedriger sein.
- ▶ Eine Überarbeitung der Bonussysteme erwarten zwei von drei Bankmanagern.

Geringere Profite werden von Mehrheit akzeptiert

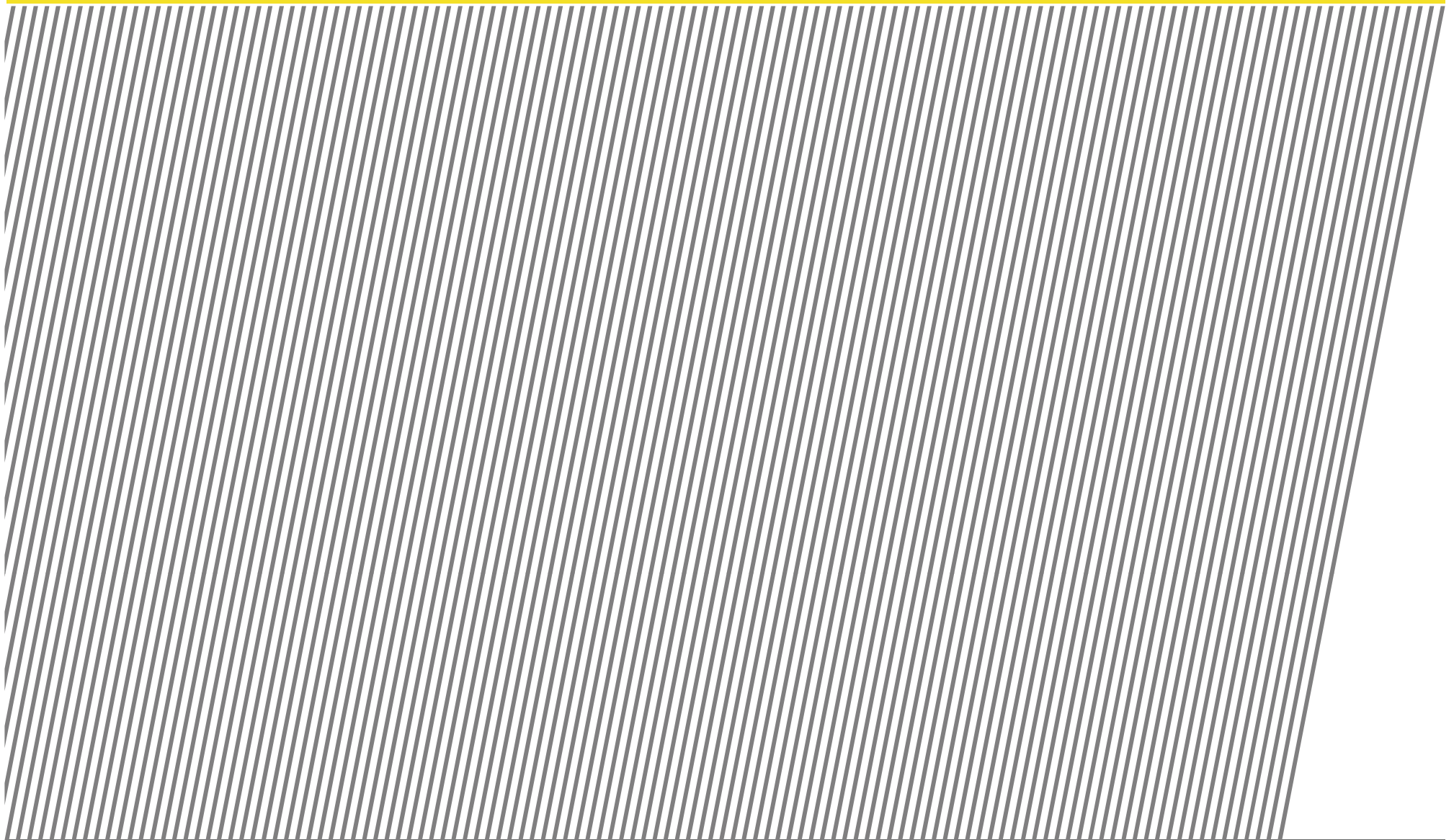
"Zum Abschluss ein Blick in die mittelfristige Zukunft:
Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?"

Angaben in Prozent/
In Klammern: Ergebnisse Juni 09



- ▶ Dass die Anteilseigner der Banken sich zukünftig mit geringeren Renditen zufrieden geben werden, erwarten nur noch 61 Prozent – vor sechs Monaten lag der Anteil noch bei 76 Prozent.
- ▶ Eine spürbare Neuordnung des deutschen Bankensektors erwartet nur jeder Zweite.

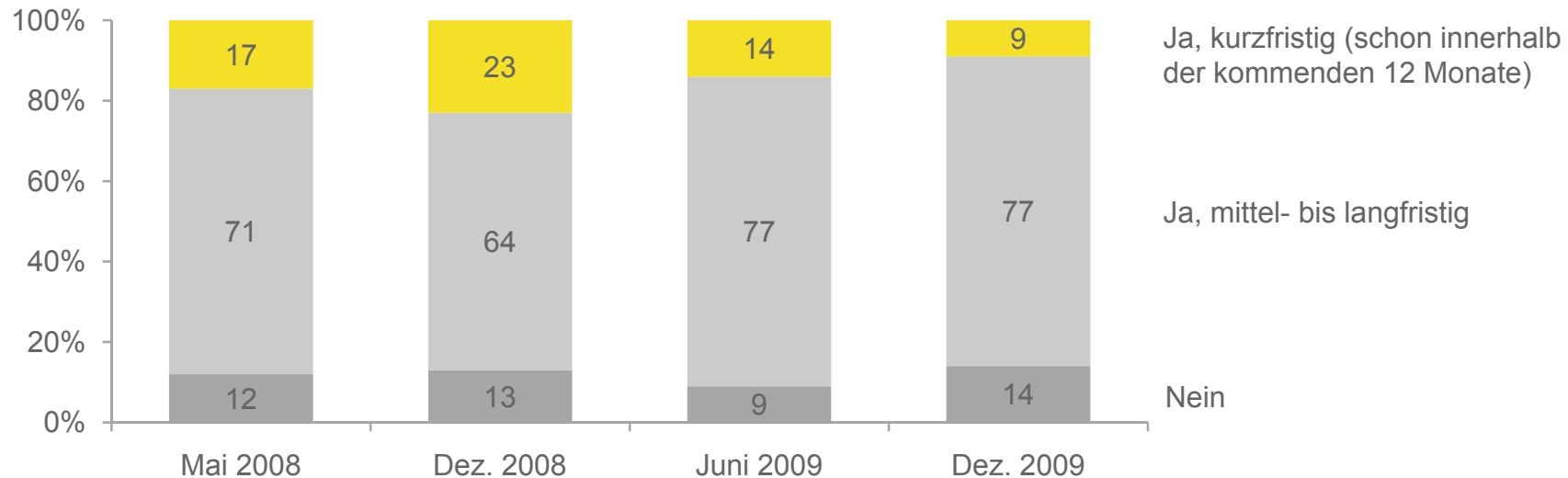
Konsolidierung des deutschen Bankensektors



Keine kurzfristige Konsolidierung erwartet

"Erwarten Sie, dass es im deutschen Bankensektor zu einer deutlichen Konsolidierung kommen wird?"

Angaben in Prozent

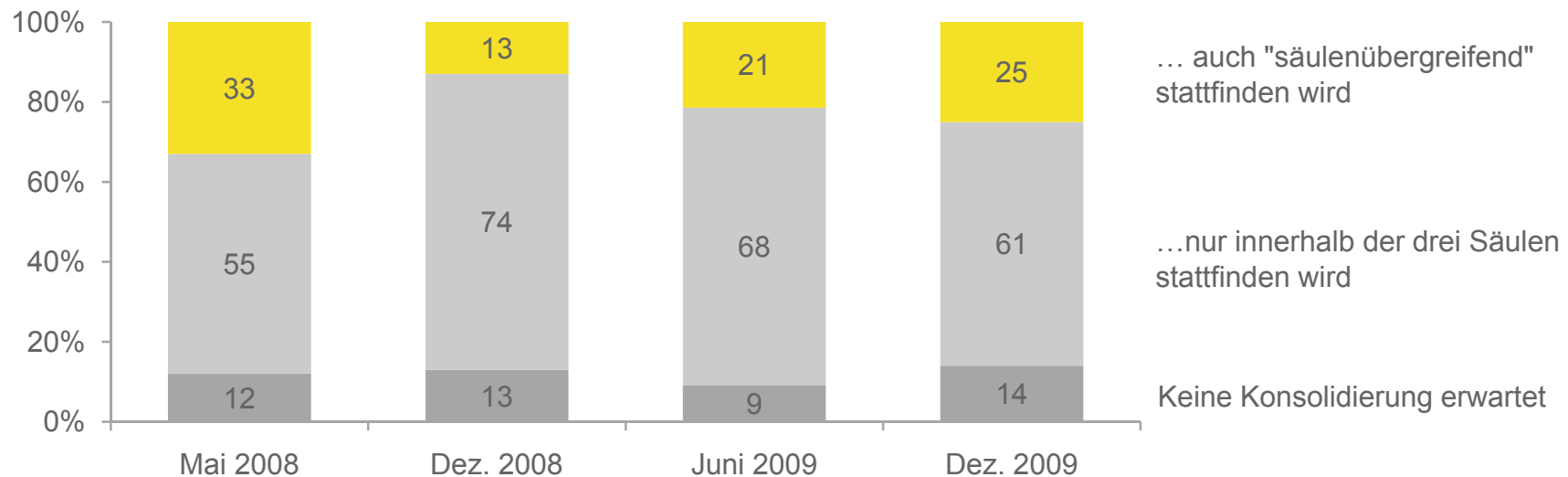


- ▶ Immer weniger Banken erwarten eine kurzfristige Konsolidierung im deutschen Bankensektor.
- ▶ Der mittel- bis langfristige Konsolidierungsdruck bleibt aber aus Sicht der Befragten unverändert groß.

Konsolidierungsaktivitäten vor allem innerhalb der drei Säulen

"Erwarten Sie, dass diese Konsolidierung ...?"

Angaben in Prozent

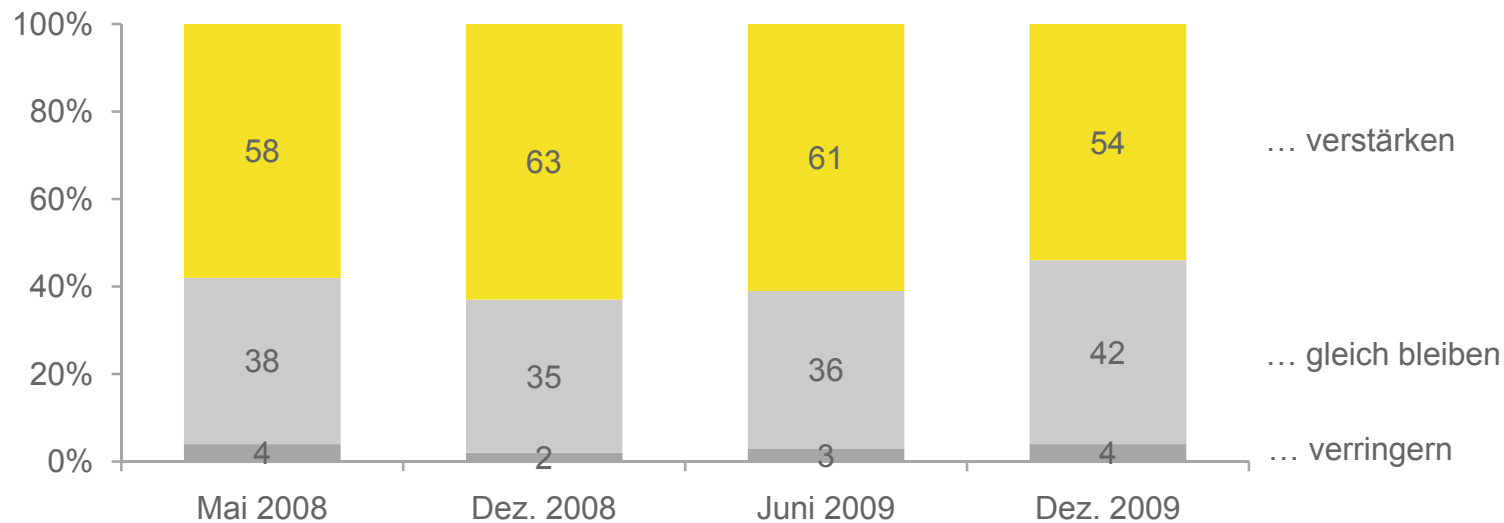


- ▶ Die Wahrscheinlichkeit, dass es zu säulenübergreifenden Fusionen und Übernahmen kommt, ist aus Sicht der Banken wieder leicht gestiegen.
- ▶ Eine große Mehrheit erwartet, dass die Konsolidierung jeweils innerhalb der drei Säulen stattfindet.

Konsolidierungsdruck nimmt weiter zu

"Wird sich Ihrer Meinung nach der Konsolidierungsdruck in den kommenden 6 Monaten...?"

Angaben in Prozent



- ▶ Der Konsolidierungsdruck in der Branche nimmt aus Sicht der Mehrheit der Banken (54 Prozent) weiter zu, erschien in der Vergangenheit aber größer.